

GEMEINDEBRIEF



Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt



Heilig Abend 2015

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.30 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette



Dezember/Januar/Februar
2015/2016



INHALT

► Inhalt.....	2	► Adventsfeier für ältere Menschen	14
► Unsere Rubriken	2	► Krippenbummel 2015.....	15
► Impressum	2	► Kleinkinder-Gottesdienst	15
► Titelbild.....	2	► Ökumenische Sternsinger.....	16
► Geistliches Wort	3	► Besondere Gottesdienste	20
► Gemeindehausumbau.....	4	► Blumen? Pralinen?.....	21
► Zum Gedenken	5	► Gottesdienst an Heiligabend	21
► Brot für die Welt.....	5	► Reformation und die Eine Welt.....	22
► Vorstellung des Organisten.....	6	► Ehrenamtliche gesucht!	22
► Wechsel im Kirchenvorstand.....	7	► Neues aus der RJV	23
► Freud und Leid.....	8	► Weltgebetstag 2016.....	23
► Darmstädter Blecho	10	► Telefonseelsorge	24
► Jugendposaunenchorkonzert	10	► ESG	25
► Aktion Weihnachtspäckchen.....	11	► Elisabeth-Gemeinschaft.....	26
► Gedenktag an verstorbene Kinder	11	► Thomasgemeinde	27
► Demenzsensible Gemeinde.....	12	► Aktive Ältere	29
► Drei Kinder folgen einem Stern	13	► Gruppen und Kreise.....	30
► Weihnachten am Feuer	13	► Freud & Leid.....	32
► Bachkantate im Gottesdienst	14	► Wir sind für Sie da.....	34

UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kindertagesstätten
- Blick über den Tellerrand
- Freud' & Leid

TITELBILD

„Und sie folgten dem Stern bis zur Krippe hin, und siehe, da fanden sie das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.“

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Sabine Nolde
Auflage: 3.400 Stück

Redaktionsschluss: 15. Januar 2016
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

Liebe Leserinnen und Leser,

In der Advents- und Weihnachtszeit schaue ich mir gerne Weihnachtspyramiden an.



Ich freue mich an den unterschiedlichen Figuren auf den verschiedenen Ebenen, und der Bewegung, die durch die Kerzen entsteht. Sie geben der Vorweihnachtszeit eine gemütliche und festliche Stimmung.

Als ich das letzte Mal eine solche Pyramide betrachtet habe, sind mir unterschiedliche Gedanken zur Weihnachtszeit gekommen. Eine sich drehende Pyramide zu beobachten, wirkt auf mich beruhigend. Komisch, denn der Gedanke, der mir dazu einfiel, war ein anderer. „Die rennen ja immer nur im Kreis - und wer im Kreis rennt, der kommt nie da an, wo er hin will!“

Ich habe die mit Menschen vollgestopften Einkaufsstrassen in der Vorweihnachtszeit vor Augen, die langen Schlangen an den Kassen. Wir kaufen Geschenk über Geschenk, um Freude zu bereiten. Wir jagen und hetzen uns durch die Wochen. Was haben wir am Ende davon? Kommen wir an bei der großen Freude, von der Weihnachten zu erzählen weiß?

Die Weihnachtspyramide spiegelt für mich ein Stück unseres Lebens wider, wie ich es immer wieder erfahre. Da gibt es Mächtige oder Berühmte, die ganz oben stehen, und kleine Leute, die ganz unten sind, die nichts zu sagen haben, nach denen keiner fragt.

Die Weihnachtspyramide stellt diese Welt auf den Kopf. Die Hauptperson der ganzen Figurenschar, das göttliche Kind in der Krippe, ist zuunterst. Gott begibt sich in die Tiefen. Die Menschen, die Gott hier antrifft, hat er im Blick. Sie will er wertschätzen und aufrichten.

Ein weiteres Hinsehen hat mich noch etwas entdecken lassen: Die Menschen und Tiere auf diesen drei Etagen, die gehen zwar im Kreis, aber: sie bewegen sich um eine Mitte.

Da habe ich mich gefragt: „Was ist meine Mitte? Worum dreht sich mein Leben? Habe ich Gott im Blick wie diese Krippenfiguren? Bringe ich mein Leben mit Gott in Verbindung? Spüre ich die Nähe Gottes in dem, was mir widerfährt, in den Höhen und Tiefen?“



Weihnachtspyramiden sind nicht nur schön anzusehen, sondern Impulsgeber auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Frank Bräsewies

BARRIEREFREIER GEMEINDEHAUSUMBAU

Bestimmt erwarten Sie jetzt die Ankündigung der Eröffnungsfeier. Leider müssen wir Sie erneut vertrösten. Denn der Umbau des Gemeindehauses ist noch nicht abgeschlossen, aber in der Endphase.



Die Hauptarbeiten haben sich mittlerweile ins Innere verlagert. Haben Sie schon die herrliche Terrasse wahrgenommen? Dort z.B. beim Kaffee nach der Kirche an einem warmen, sonnigen Sonntag zu sitzen,

das ist doch wie Urlaub!

Wenn das Haus fertig ist, muss an einem Samstag das Mobiliar wieder geholt und das Haus eingeräumt werden. Dabei sind wir auf viele tatkräftige helfende Hände angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung. Der Termin wird dann in der Rundmail (zu der Sie sich im Gemeindebüro mit Ihrer email-Adresse anmelden können) und im Gottesdienst mitgeteilt.

Dank Ihrer Großzügigkeit können wir auf dem Fundraising-Konto 73.900 Euro verzeichnen. Es fehlen also noch 3.100 Euro. Können Sie sich noch an Karlheinz Böhm erinnern? Er wettete 1981, dass es nicht gelingt, bei einer jeweiligen Spenden von 1 DM insg. 1 Million DM für seine Aktion „Menschen für Menschen“ zusammen zu bringen. Er verlor seine Wette und eine bis heute andauernde Hilfsorganisation war geboren.

Wenn nun jedes Gemeindemitglied 1 Euro spendet, erreichen wir unser Ziel von 77.000 Euro ganz schnell. Wir bauen auf Sie!

Mit Ihrer Überweisung auf das Konto der Martin-Luther-Gemeinde bei der Sparkasse Darmstadt, BIC: HELADEF1DAS, IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39 unter dem Stichwort „Gemeindehausumbau“ schaffen wir das.

Herzlichen Dank!



Die Adventszeit naht. Wir laden Sie an den Freitagen ganz herzlich ein zum „**After-Work-Schoppen**“. Läuten Sie bei Glühwein oder alkoholfreiem Punsch und einem kleinen Snack das Wochenende ein.

Suchen Sie noch ein kleines Geschenk? Dann werden Sie sicherlich bei unserem Mini-Basar fündig. Da gibt es Gestricktes, Marmeladen, Plätzchen, Pralinen und diverse Weihnachtsartikel, natürlich alles in liebevoller Handarbeit selbst

hergestellt. Der Erlös kommt dem Gemeindehausumbau zugute.

Wir freuen uns, Sie zu treffen!

**Für das Fundraising-Team
Renate Staudt**

**After-Work-Schoppen
Jeweils freitags am
27. November 2015,
4. Dezember 2015,
11. Dezember 2015
18. Dezember 2015
17.00 - 20.00 Uhr
vor der Martinskirche**

ZUM GEDENKEN

Am 8. September 2015 ist die Architektin Otti Reinheimer, die den Wiederaufbau der Martinskirche nach dem 2. Weltkrieg geleitet hat, im Alter von 96 Jahren gestorben.

Die Martin-Luther-Gemeinde erinnert sich dankbar an sie und ihr Wirken. Möge sie in Gottes Frieden ruhen.



BROT FÜR DIE WELT

**Brot
für die Welt**

Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „**Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung**“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbe-

lebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“



Spendenkonto Brot für die Welt, Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 1010 0610 0605 0050 0500,
BIC: GENODED1KDB

4.294.967.295 MÖGLICHKEITEN

Das ist die Zahl der unterschiedlichen Klangfarben die sich auf unserer Weigle-Orgel erzeugen lassen.



Mein Name ist Roland Brand-Hofmeister, seit September bin ich Ihr neuer Kirchenmusiker, und es gehört zu meinen Aufgaben, die schönsten und originellsten Klänge davon Ihnen beim Orgelspiel zu Gehör zu bringen.

Ich bin in Darmstadt geboren und wohne seit vielen Jahren in Crumstadt. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne, einer davon ist der Kirchenmusiker der Johanneskirche. Seit 1974 war ich neben meinem Hauptberuf der Organist der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Darmstadt.

Auch wenn nach so langer Zeit in einer Gemeinde eine herzliche Verbundenheit entstanden ist, hat mich die Anfrage der Martin-Luther-Gemeinde sehr gefreut. Das lebendige Gemeindeleben, die vielen Aktivitäten und natürlich die schöne Orgel erscheinen mir ideal für eine musikalische Gestaltungsaufgabe, als die ich meine Organistentätigkeit sehe. Zudem bin ich 1960 bis 1974 im Martinsviertel aufgewachsen.

Die Orgel ist das älteste kirchliche Musikinstrument und über die Jahrhunderte zu einem facettenreichen Instrument mit fast unbegrenzten musikalischen

Möglichkeiten geworden. Allein die über 40.000 Orgeln, die in Kirchen Deutschlands stehen, lassen erahnen, welches Potential das Instrument besitzt.

Einen hohen Stellenwert bei meinem Orgelspiel hat die Improvisation, also das Spiel aus dem Stegreif auch ohne Vorlage. Dabei schafft es sowohl die liturgisch gebundene wie die konzertante Improvisation, die Möglichkeiten einer Orgel auszuschöpfen.

Mein Arbeitsplatz liegt ungefähr 4 Meter über den Sitzplätzen der Gemeinde und es freut mich, wenn Sie mich nach dem Gottesdienst dort besuchen und wir uns gegenseitig kennenlernen. Ich zeige Ihnen gerne die Orgel, spiele auch mal was auf Wunsch, oder Sie versuchen es mal selbst.

Es würde mich freuen, wenn es gelingt, meine Begeisterung für das Instrument Orgel auf die Zuhörer zu übertragen, und im gemeinsamen Musizieren mit der Gemeinde die Menschen zusammen zu führen, und eine Antwort auf Gottes Zuwendung zu finden.

Ihr

Roland Brand-Hofmeister

WECHSEL IM KIRCHENVORSTAND

Am 6. September 2015 wurde im Gottesdienst der neue Kirchenvorstand eingeführt.

Hintere Reihe von links nach rechts:
Heiner Beilke,
Pfarrerin Bergelt,
Nicole Bieger,
Joachim Ochs,
Marvin Heppenheimer,
Emily Seeberger, Pfarrer Briesemeister.



Vordere Reihe von links nach rechts: Martin Bonelli, Mira Platzöder, Peter Engels, Beate Gruschwitz, Sabine Nolde, Renate Staudt, Marion Lutzer, Timm Ohnesorg. Leider nicht im Bild: Jenni Menger.



Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden sind Ralf Erdmann, Stefan Ziemann, Jakobine Eisenach (verdeckt) und Martina Müller-Wiener. Sie wurden am 6. September aus dem Dienst entlassen.

Wir bedanken uns bei ihnen für ihre engagierte Mitarbeit!

Gleichzeitig verabschiedeten sich Cara Meffert und Jakobine Eisenach für ein Jahr aus Darmstadt. Erstere ist mittlerweile in Südafrika, letztere in England.

Beide bekamen einen Reisesegen mit auf den Weg.



FREUD UND LEID



Jesus Christus spricht: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige!“

Unsere ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiterin Waltraud Kühnel ist am 6. Oktober 2015 im Alter von 88 Jahren gestorben. In der damaligen Martinsgemeinde fühlte sie sich zuhause. Von 1975 bis 1979 und von 1983 bis 1985 war sie Mitglied des Kirchenvorstands. Außerdem arbeitete sie 18 Jahre lang in der Gemeindebücherei mit. Vor allem aber leitete sie den Frauenkreis von 1989 bis 2011. Dazu gehörten sehr beliebte monatliche Busausflüge, die sie organisierte. Den Teilnehmerinnen hat sie damit eine große Freude bereitet. Sie war mit Herz und Seele und viel Engagement tätig. Wir werden uns gerne an sie erinnern.

Für den Kirchenvorstand

Pfarrerin Tanja Bergelt



„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13, 14)

Unsere ehemalige Gemeindepädagogin Annemarie Luft ist am 16. September 2015 im Alter von 90 Jahren gestorben. In der damaligen Stiftskirchengemeinde hat sie sich um Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und Seniorenarbeit verdient gemacht. Sie gründete den Besuchsdienst, der heute noch besteht. Auch während ihres Ruhestandes hat sie noch fast täglich Menschen im Altenheim des Elisabethenstifts besucht. Wir sind sehr dankbar für die Zeichen der Nächstenliebe, die sie gesetzt hat und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kirchenvorstand

Pfarrerin Tanja Bergelt



TRÖSTEN WIE EINE MUTTER ...

Gedanken zur Jahreslosung 2016

Offene Arme - Tränen, die getrocknet werden - bedingungslose Zuwendung. Gott liebt uns Menschen und jeder Mensch soll das spüren. Dies ist die Botschaft des Verses aus dem Jesaja-buch, der als Losung über dem Jahr 2016 steht.

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja Kapitel 66, Vers 13)

Alltagsnah und pragmatisch beschreibt die Bibel Gottes Zuwendung. So wie eine Mutter tröstet, so tröstet uns Gott. Sofort haben wir eigene Vorstellungen vor Augen: Die Mutter, die die Tränen trocknet und das aufgeschlagene Knie verbindet. Das schluchzende Kind, das sich in den Armen der Mutter beruhigt - sich getröstet und geschützt fühlt. Die Sehnsucht nach Geborgenheit und offenen Armen wird wach. Danach, angenommen zu werden. Bedingungslos.

All das sagt uns der Vers aus dem Jesaja-buch zu. Er verwendet dabei ein ungewohntes Bild von Gott, der meist mit männlichen Attributen bezeichnet wird. Gott — wie eine Mutter. Die Jahreslosung lädt damit zugleich ein, unsere Gottesbilder zu bedenken und offen zu sein für die verschiedenen Facetten Gottes, mit denen er uns begegnet: väterlich und mütterlich. Tröstend.

Wer tröstet, schenkt Zeit, setzt ein Signal: Jetzt bist Du dran, nicht später, nicht irgendwann. Gott tröstet, vertröstet nicht. Gott schenkt mir Aufmerksamkeit, nimmt mich ernst. Er nimmt die Trauer

der Nachbarin wahr und sieht den Schmerz derer, die leiden. Denn Not muss benannt werden, Leid beklagt und Tränen geweint. Bei Gott habe ich meinen Platz, haben wir unseren Platz.



In seiner Zuwendung erfahre ich Trost, werde getröstet und schöpfe neue Kraft. Leid wird so gelindert, Wunden heilen. Und auch wenn dann nicht alles wieder gut ist, spüre ich: Gott steht mir bei. Ich kann mich darauf verlassen, auf seine väterliche und auch mütterliche Begleitung in meinem Leben.

Diese Erfahrung möge Sie im neuen Jahr begleiten.

Ich wünsche Ihnen ein gutes, gesegnetes Jahr 2016

Ihre stellvertretende Kirchenpräsidentin
Ulrike Scherf

Ulrike Scherf

DARMSTÄDTER BLECHO

Konzert mit dem Saxophon-Quintett am 4. Advent

**Sonntag,
20. Dezember
2015,
4. Advent,
16.00 Uhr**

Martinskirche

auf Weihnachtsmärkten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden. Als musikalischer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit gilt seither das Abschlusskonzert in der Darmstädter Martinskirche am 4. Adventsonntag. Auch in diesem Jahr spielt das Saxophon-Quintett traditionelle und swingende Weihnachtslieder ebenso wie Arrangements aus dem Bereich Jazz, Rock-Pop und Swing. Für etwa 2 x 45 Minuten werden die fünf Musiker die Martinskirche mit ihren Saxophonen in einen wahren ‚Klangraum‘ verwandeln.

Genießen Sie die ungezwungene Atmosphäre an einem besinnlichen und stimmungsvollen Adventsnachmittag.

Seit 1993 spielen die Musiker des Saxophon-Quintetts „Darmstädter Blecho“ zur Weihnachtszeit auf Adventsfeiern, Firmenevents oder

Treffen Sie Freunde und Bekannte und entfliehen Sie der vorweihnachtlichen Hektik! Alle Gäste werden vor, während und nach dem Konzert mit Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen versorgt. Freuen Sie sich mit uns auf das etwas andere Weihnachtskonzert in unserer Kirche – für Sie KOSTENLOS!



Seit über 10 Jahren existiert das Saxophon-Quintett „Darmstädter Blecho“ in dieser Besetzung (v. l.): Dr. Joachim Renner, Petra Klawitter, Robert Bauer, Thomas Fehling und Stefan Rausch-Böhm.
Infos auch unter: www.darmstaedter-blecho.de

JUGENDPOSAUNENCHORKONZERT

**Sonntag,
13. Dezember
2015
3. Advent
16.00 Uhr**

Martinskirche

Wir laden wieder herzlich zum Konzert des Jugendposaunenchores ein, der am 3. Advent in der Martinskirche Weihnachtslieder zu Gehör bringt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



AKTION WEIHNACHTSPÄCKCHEN

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für wohnungslose Männer und Frauen im Übergangwohnheim.

Was wird gebraucht?

Unterwäsche, Toilettenartikel, Handschuhe, Schals, Strümpfe, löslicher Kaffee, Nageletui-Set, usw., sowie Briefpapier, gerne auch Weihnachtspätzchen und etwas zum Lesen.



Bitte packen Sie keine gebrauchten Gegenstände

oder Kleider hinein.

Falls sie gebrauchte, noch gut erhaltenen Handtücher haben, werden diese gerne angenommen. Bitte separat einpacken und bezeichnen.

Das Päckchen bezeichnen Sie bitte mit „Frau“ oder „Mann“ und geben es bis **Dienstag, den 22. Dezember 2015**, ab.

Abgabetermine

Gemeindezentrum Mathildenhöhe, Prinz-Christians-Weg 11

Montag, 21. Dezember 2015
10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2015
10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebüro Martin-Luther-Gemeinde, Heinheimer Straße 41

Dienstag, 15. Dezember 2015
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 18. Dezember 2015
14.00 – 16.00 Uhr
Montag, 21. Dezember 2015
15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2015
9.00 - 12.00 Uhr

GEDENKTAG AN VERSTORBENE KINDER



Immer am zweiten Sonntag im Dezember ist der Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder. Weltweit finden Gottesdienste statt,

Wir laden zu einer ökumenischen Erinnerungsandacht ein um 16 Uhr in der Stiftskirche.

Sonntag,
13. Dezember
2015
3. Advent
16.00 Uhr

Stiftskirche

UND WEITER GEHT'S

mit dem Projekt **demenzsensible Gemeinde**



Am 8. Oktober 2015 fand um 18.00 Uhr im PCW 11 ein Filmabend statt. Wir schauten uns gemeinsam den Film „Vergissmeinnicht“ von David Sieveking an. Ein Film, der uns sehr beeindruckt hat. D. Sieveking zeigt in berührenden Bildern seine an Demenz erkrankte Mutter und geht auf Spurensuche. Um seinen Vater zu entlasten, betreut und pflegt er seine Mutter Gretel und versucht sie aus ihrer Erstarrung und Lethargie herauszulocken. Dies gelingt ihm, indem er auf sie eingeht und sich ihr liebevoll zuwendet. Dabei entdeckt er die Lebensgeschichte seiner Mutter neu.

Im anschließenden Gespräch wurde deutlich, wie wichtig ein liebevoller Umgang und ein Umfeld, das Sicherheit vermittelt, ist. Das kann die Familie sein, das kann aber auch ein Alten- und Pflegeheim sein, wenn die Familie oder Partner/in mit der Situation überfordert sind. Auch ein an Demenz erkrankter Mensch ist empfänglich oder ist vielleicht sogar besonders empfänglich für Gefühle, Stimmungen und kann diese

ausdrücken. Wir waren uns einig, dass auch ein Leben mit Demenz lebenswert sein kann und die Angst, die viele Menschen vor dieser Erkrankung umtreibt, nicht unbedingt nötig ist. Wer den Film verpasst hat und jetzt neugierig geworden ist, kann mich gerne ansprechen!

Wir möchten Sie gerne einladen zum nächsten, dem **2. demenzsensiblen Gottesdienst**. Er findet am 4. Advent um 10.00 Uhr in der Martinskirche statt und steht unter dem Motto **„Im Dunkel ein Licht“**.

Eingeladen sind alle Menschen, ob jung oder alt, ob mit oder ohne demenzielle Erkrankung, die sich auf Weihnachten mit allen Sinnen einstellen wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße von Ihrem Diakonieausschuss



**Sonntag,
20. Dezember
2015
4. Advent
10.00 Uhr**

Martinskirche

Marion Lutzer

DREI KINDER FOLGEN EINEM STERN

„So nicht!“, denken sich die Kinder von Kaspar, Melchior und Balthasar. Da erzählen ihre Väter von dem neu geborenen König des jüdischen Volkes, zu dem sie reisen und dem sie Geschenke überbringen wollen, aber ihre eigenen Kinder nehmen sie nicht mit? Das geht ja wohl gar nicht.



Und so machen sich die drei Kinder alleine auf den Weg, um diesen König kennenzulernen, der da so ganz besonders angeündigt wurde und dem ein eigener Stern über seinem Geburtsort leuchtet.

**Donnerstag,
24. Dezember
2015
Heilig Abend
15.30 Uhr**

Martinskirche

WEIHNACHTEN AM FEUER

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Weihnachtsfeier am Feuer geben. Um 17.00 Uhr beginnen die Lichterzüge ausgehend von der Michaelskirche, der Martinskirche, St. Elisabeth, der Thomaskirche und dem ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein. Ab 17.45 Uhr folgt die Weihnachtsandacht am Feuer an der Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel im Bürgerpark.



Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor des Dekanats und der Johanneskirche. Im Anschluss dann Glühwein und Kinderpunsch (bitte bringen Sie eigene Becher mit!).

**Samstag,
26. Dezember
2015**

**Lichterzug ab
17.00 Uhr**

**Weihnachtsandacht am Feuer
17.45 Uhr**

**Grillhütte des
Bezirksvereins
Martinsviertel
im Bürgerpark,
Kastanienallee**

Veranstalter: Thomaskirche, Martin-Luther-Kirche, Michaelskirche, Philippuskirche, St. Elisabeth, Bezirksverein Martinsviertel.

BACHKANTATE IM GOTTESDIENST

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! (1. Joh. 3,1)

**Sonntag,
27. Dezember
2015
17.00 Uhr**

Stiftskirche



Im Gottesdienst am 27. Dezember führt das Bachkantatenensemble Darmstadt die Kantate „Sehet, welch eine Liebe“ (BWV 64) von Johann Sebastian Bach auf. Das 2008 gegründete Ensemble führt regelmäßig Bachkantaten in Gottesdiensten in Gemeinden im Raum Darmstadt auf und freut sich, in der Stiftskirche zu Gast sein zu dürfen. Die beiden Arien singen Johanna Rosskopp (Sopran) und Diana Schmid (Alt).

Die Kantate „Sehet, welch eine Liebe“ wurde für den dritten Weihnachtsfeiertag komponiert. In ihrem Zentrum steht die Erkenntnis, dass der Glaubende, der sich von Gott so sehr geliebt weiß wie es Weihnachten zeigt, sich nicht mehr um Belange der „Welt“ zu sorgen braucht.

Bachs Musik ist voller Zuversicht. Die Welt hat den erschreckenden Charakter verloren, denn Gott ist in unsere Welt gekommen. Die fünfte Strophe des Liedes „Jesus, meine Freude“ von Johann Franck beschließt die Kantate in einem schlichten vierstimmigen Choral.

ADVENTSFEIER FÜR ÄLTERE MENSCHEN

**Mittwoch,
9. Dezember
2015
14.30 Uhr**

**Stiftssaal unter
der Stiftskirche**

Zu unserem **Adventsnachmittag für ältere Menschen** im Stiftssaal unter der Stiftskirche (Ecke Erbacher-/Stiftstraße) laden wir Sie herzlich ein.

Wir singen zusammen Advents- und Weihnachtslieder, hören weihnachtliche Texte und Gedichte und stärken uns mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen! Bitte melden Sie sich zur besseren Planung im Gemeindebüro an (Tel. 75832).



*Für das Vorbereitungsteam: Marlies Köble, Elisabeth Graf
und Pfarrerin Tanja Bergelt*

KRIPPENBUMMEL 2015

Eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

Eine Tradition mehrerer christlicher Gemeinden in Darmstadt ist der Krippenbummel am ersten Sonntag im Neuen Jahr. Viele Kirchen sind geöffnet und laden Spaziergänger/innen ein, sich die Weihnachtskrippen anzuschauen. Ein herzliches Willkommen allen, die an diesem Tag in die Martinskirche „hereinschneien“ möchten!



Sonntag
3. Januar 2016
14.00 - 17.00 Uhr

Orgelmusik von
16.00 -17.00 Uhr

Abendgottes-
dienst um
17.00 Uhr

Martinskirche

Von 16.00 bis 17.00 Uhr begleitet ein Orgelkonzert die Besucher. Der Krippenbummel endet in diesem Jahr um 17.00 Uhr mit einem Abendgottesdienst. Dazu laden wir Sie herzlichst ein.

KLEINKINDER-GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Kleinkinder-Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter.

Am 31. Januar zum Thema: „Gott sagt ‚JA‘ zu mir“
Wir feiern einen Gottesdienst zu Fasching und freuen uns, wenn die Kinder verkleidet kommen.

Sonntag,
31. Januar 2016
11.30 Uhr

Martinskirche



ÖKUMENISCHE STERNSINGER

Sie sind wieder unterwegs

**Proben ab
Mittwoch, dem
6. Januar 2016**

**Ökumenischer
Aussendungsgottesdienst
Donnerstag
7. Januar 2016
10.00 Uhr**

Michaelskirche

Im Januar sind in unseren Gemeinden die Sternsinger_innen unterwegs. Sie bringen den Segen "Christus Mansionem Benedicat = 20*C+M+B+16" für das Jahr 2016 in die Häuser, singen Lieder und sammeln Spenden für Kinder in aller Welt.



Wünschen sie einen Besuch? In unseren Kirchen und Kindertagesstätten liegen bis zum 1. Januar Anmelde Listen aus.

**Abschlussgottesdienste
Sonntag
10. Januar 2016
10.00 Uhr**

**Michaelskirche
und Kirche
St. Elisabeth**

Möchtest Du als Kind oder Jugendliche /Jugendlicher als Sternsinger mit dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger_innen den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Dann freuen wir uns auf Dich! Kinder unter 8 Jahre dürfen gerne in Begleitung eines Erwachsenen mitmachen, Kinder ab 8 Jahre auch alleine. Hast Du als Jugendliche/ Jugendlicher (ab 16 Jahre) oder Sie als erwachsene Person Lust, die Begleitung und Betreuung der Sternsinger_innen zu unterstützen? Wir laden Dich und Sie ein, mit dabei zu sein.

Die Proben beginnen am 6. Januar. Am 7. Januar feiern wir einen Ökumenischen Aussendungsgottesdienst in der Michaelskirche. Ab dann sind die Sternsinger_innen unterwegs in Kindertagesstätten, Senioreneinrichtungen, Familien und an vielen Orten mehr.

Am 10. Januar laden wir alle ganz herzlich zu den Abschlussgottesdiensten ein.

Im Namen des Ökumenischen Teams Sylvia Reiser (jpsy.reiser@t-online.de) und Birgit Heckelmann, Heinheimer Str. 41, 64289 Darmstadt, Tel. 06151-9679366 (birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de)



FRIEDE ALLEN MENSCHEN!

Gedanken zu Weihnachten 2015

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas Kapitel 2, Vers 14)

Das ist der himmlische Kommentar zur Geburt Jesu. So hat es der Evangelist Lukas in der Weihnachtsgeschichte dargestellt. Wer sind eigentlich die „Menschen seines Wohlgefallens“? Ist das eine bestimmte Gruppe? Sind das Menschen, die sich Gott wohlgefällig verhalten? Nein. Gemeint sind alle Menschen.

Die Engel loben und preisen Gott für das, was in dieser Nacht geschieht. Mit der Geburt seines Sohnes ist die große Botschaft verbunden: „Friede allen Menschen!“

An Weihnachten können wir uns an dieser Botschaft freuen. Zugleich zweifeln – vielleicht auch verzweifeln – Menschen an dieser Botschaft. Sie deckt auf, wie weit wir oft vom Frieden entfernt sind. Wie schmerzlich ist es, wenn eine Familie zerstritten ist. Wie hoffnungslos die Situation in etlichen Ländern dieser Welt ist. Krieg, Unterdrückung, Armut und viele Übel mehr rauben Menschen die Hoffnung. Viele begeben sich auf die Flucht, weil sie denken: Etwas Besseres als den Tod findest Du überall.

Wie geht das zusammen – die weihnachtliche Friedensbotschaft und der Unfrieden dieser Welt? Ich beantworte mir das so: Gott will, dass Menschen im Frieden miteinander leben. Gott bringt den Frieden auf die Erde. Das zeigt er in seinem Sohn Jesus Christus – in seiner

Geburt, seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung. An ihm können Menschen erkennen, wer Gott ist und was er will: nicht Hass und Gewalt, sondern Versöhnung und Liebe. Nicht Krieg, sondern Frieden. Nicht Tod, sondern Leben.



Der Frieden Gottes löst nicht alle Konflikte in dieser Welt. Der Frieden Gottes ist kein politisches Programm, das sich einfach umsetzen lässt. Gottes Frieden, den die Engel in der Heiligen Nacht verkündigen, ist vielmehr eine himmlische Wirklichkeit. Sie wird am Ende aller Zeit offenbar. Jetzt aber drängt sie danach, dass Menschen sie mit ihren Herzen und ihrem Verstand ergreifen. Das hat Jesus Christus gelebt, das hat er verkündigt und so ist er an unserer Seite – hier und jetzt.

Ich hoffe und bete, dass er uns an diesem Weihnachtsfest nah ist, damit wir erkennen, wie wir seinen Frieden ergreifen können – in unserem persönlichen Leben und in der Welt, in der wir leben.

Ihr

Kirchenpräsident
Dr. Volker Jung

► **GOTTESDIENSTE**

Dezember 2015					
So	6.12.	10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
		18.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt, Ökum. Frauengruppe
Di	8.12.	16.00	Adventsgottesdienst	Aliceheim	Herrmann-Wohlfart
So	13.12.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
		16.00	Ökumenische Erinnerungsandacht zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder	Stiftskirche	Ökumenisches Team
Sa	19.12.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	20.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt, Diakoniewausschuss
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
Do	24.12.	15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Martinskirche	Kindergottesdienstteam mit Band, Pfr. Briesemeister
		17.30	Christvesper	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		23.00	Christmette	Martinskirche	EJAD & Friends mit B. Heckelmann, Pfrn. Bergelt
Fr	25.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Michaelskirche	Pfrn. Knoop-Bauer
Sa	26.12.	17.00	Weihnachten am Feuer	Martinskirche/Bürgerpark	Pfrn. Bergelt, Pfr. Stein mit dem Dekanatsposaunenchor
So	27.12.	17.00	Bachkantatengottesdienst	Stiftskirche	Pfr. Steubing und Bachkantatenchor
Do	31.12.	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
Januar 2016					
So	03.01.	17.00	Jahresanfangsgottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
Do	07.01.	11.00	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger	Michaelskirche	Birgit Heckelmann, Sternsinger + Team
So	10.01.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
Mo	11.01.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Fröhlich und Sternsinger

Sa	16.01.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	17.01.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
Di	19.01.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Gemeindepädagogin Herrmann-Wohlfart
So	24.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
So	31.01.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindgottes- dienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team

Februar 2016

Mo	01.02.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
Di	02.02.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
So	07.02.	10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
		18.00	Abendgottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
So	14.02.	10.00	Gottesdienst mit Tauf- möglichkeit	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfr. Wiegand und Team
Sa	20.02.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	21.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
So	28.02.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam

März 2016

So	06.03.	10.00	Kindergottesdienst	Maxi	Kindergottesdienstteam
		18.00	Abendgottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister

BESONDERE GOTTESDIENSTE

zu anderen Zeiten und an anderen Orten

**Sonntag,
6. Dezember
2015,
18.00 Uhr**

Martinskirche

„Das Herz wird ihr vor Freude springen ...“

Ein Gottesdienst, um in der Adventszeit zur Ruhe zu kommen, sich berühren und stärken zu lassen. Er lockt mitten im Winter hinein ins Frühlingserwachen mit einem Liebeslied voller Sinnlichkeit und Lebensfreude. Und er lädt ein, sich Zeit zu nehmen, dem nachzuspüren, was wir im Advent erwarten und welche Freude das eigene Herz zum Springen bringt. Dem Gottesdienst liegt ein Bibeltext aus dem Hohelied 2 zugrunde. Er wird von einer Frauengruppe gestaltet.



**Sonntag,
7. Februar 2015,
18.00 Uhr**

Martinskirche

„Mitten in der dunklen Nacht“

Die Nacht – mal bedrohlich, mal heilsam.



**Sonntag,
14. Februar 2015,
17.00 Uhr,**

**Thomasgemein-
de, Flotowstr. 29**

Blaue Stunde Die Perlen der Liebe – nicht nur zum Valentinstag

Mit anschließendem kleinen Imbiss



**Sonntag,
6. März 2016,
18.00 Uhr**

Martinskirche

„Prototyp – Die Legende vom perfek- ten Menschen“



BLUMEN? PRALINEN? UND WAS NOCH?

Gottesdienst zum Valentinstag

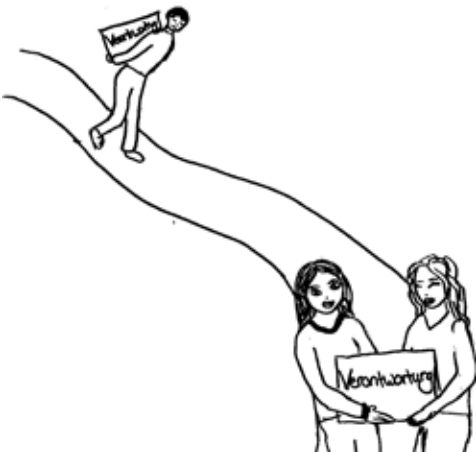
Am Valentinstag herrscht alle Jahre Hochkonjunktur in Blumenläden, Cafés und Hotels. Blumen, Pralinen, ein romantisches Wochenende gehören zu den besonderen Angeboten für Paare allen Alters. Wenige wissen, dass der Valentinstag seinen Namen von einem Heiligen hat. Der Legende nach hat der heilige Valentin einem verliebten Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen. Auch habe er die an seinem Garten Vorübergehenden stets mit Blumen beschenkt.

**Sonntag,
14. Februar 2016
19.00 Uhr**

**St. Elisabeth am
Herrngarten**

Das evangelische und katholische Dekanat Darmstadt und der ökumenische Kirchenladen, Kirche & Co., laden zum kommenden Valentinstag alle verliebt, verlobt und verheirateten Paare zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. „Vom Himmel geküsst“, so heißt das Motto des Gottesdienstes, in dem Gottes Wohlwollen und Gottes Begleitung für den partnerschaftlichen Weg spürbar werden sollen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es das Angebot, einen persönlichen Segen zur Ermutigung oder als Auffrischung alter Versprechen zu empfangen. Der Gottesdienst findet in der Kirche St. Elisabeth am Herrngarten statt. Nach dem Gottesdienst sind die Gäste noch zu einem Glas Sekt eingeladen.

GOTTESDIENST AN HEILIGABEND



An Heiligabend findet um 23 Uhr die Christmette statt, gestaltet von der Jugendgruppe EJAD & Friends.

**Donnerstag,
24. Dezember
2015
Heilig Abend
23.00 Uhr**

Martinskirche

Wir laden Sie herzlich zu diesen stillen und besinnlichen Momenten ein. Lassen Sie die Aufregungen und die Unruhe der vergangenen Wochen hinter sich und finden Sie Ruhe und Aufatmen können.

REFORMATION UND DIE EINE WELT

Reformationsdekade 2016

**Sonntag,
13. März 2016
10.00 - 14.00 Uhr**

Martinskirche



Zur „Reformationsdekade 2016“ planen die Martin-Luther-, die Michaels- und die Thomasgemeinde zusammen mit dem Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck einen Thementag.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Hier stehe ich und kann nicht anders?“ - Auch heute leben aus dem Geist der Reformation, vor Ort – weltweit.

Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche. Nach einem Imbiss ist im direkten Anschluss eine Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Afrika, Asien und Europa geplant.

Musikalisch wird die Veranstaltung begleitet von Roland Brand-Hofmeister und der Gruppe Taquikuna mit Musik aus Lateinamerika.

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Für die Betreuung von Ausstellungen im Offenen Haus soll ein kleiner Stab an Ehrenamtlichen zusammen gestellt werden. Dafür sucht das Dekanat kunstinteressierte und handwerklich begabte Menschen, die bereit wären, ein paar Mal im Jahr beim Auf- und Abhängen von Objekten im Offenen Haus mitzuhelfen und Ansprechpersonen für Künstlerinnen und Künstler und andere Ausstellende zu sein.



Kontakt: Winfried Kändler, Tel. 06151 136-2430, E-Mail: winfried.kaendler@evangelisches-darmstadt.de.



**Evangelisches Dekanat
Darmstadt-Stadt**

NEUES AUS DER RJV

Eine „Präambel“ für die Regionale Jugendvertretung

Am Donnerstag, den 17.09. wurde in der Regionalen Jugendvertretung (RJV) einstimmig der Text für die Präambel - sozusagen die Einleitung - unserer Ordnung verabschiedet. In der vorangegangenen Sitzung hatten wir uns in diesem Kontext mit den folgenden Fragen auseinandergesetzt: Wofür steht die RJV und welche Ziele verfolgt sie? Auf welche Weise wollen wir diese Ziele erreichen und was machen wir eigentlich in den Sitzungen der RJV? Was wollen wir mit unserer Arbeit bewirken und wen wollen wir erreichen?

Auf Grundlage der Diskussion wurde dann die nun verabschiedete Präam-

bel verfasst. Dieser Einleitungstext zur Ordnung fasst in Kürze die Ziele, die Aktivitäten und die Bedeutung der Arbeit der RJV zusammen. Besonders relevant erschien uns dabei einerseits die Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen. Andererseits spielen auch der Austausch und die Vernetzung zwischen den Gemeinden der Region aus unserer Sicht eine wichtige Rolle. Wir freuen uns, dass die neue Präambel unsere Arbeit und das Engagement in der RJV wiedergibt und deutlich macht.

RJV-Vorsitzende Mira Platzöder

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Die Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

**Freitag,
4. März 2016
18.00 Uhr**

Martinskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Imbiss. Um Essensspenden wird gebeten.

TELEFONSEELSORGE

Nächster Ausbildungskurs startet im März 2016

Suchen Sie eine anspruchsvolle und sinnstiftende ehrenamtliche Aufgabe?

Die Telefonseelsorge in Darmstadt bietet seit über 40 Jahren Menschen in Krisensituationen rund um die Uhr die Möglichkeit zu einem anonymen und vertraulichen Gespräch unter den kostenlosen Nummern 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222. Die Beratungsarbeit am Telefon leisten ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die mit einer qualifizierten Ausbildung für diese Tätigkeit geschult wurden. Wir wollen unser Team erweitern und starten eine neue Ausbildungsgruppe im März 2016, ein Infoabend hierzu findet am 19. Januar 2016 statt. Der Kurs umfasst 150 Stunden und findet abends und an Samstagen statt, so dass Berufstätige teilnehmen können. Kursleitung haben Christiane Rieth, Dipl.-Psychologin, und Ralf Scholl, Pastoralreferent.



Wir bieten:

eine Schulung in Kommunikation und Gesprächsführung, Einblicke in Beratungstechniken, ein spannendes Team von 80 Ehrenamtlichen sowie im Anschluss an die Ausbildung Supervision und Fortbildung und nicht zuletzt eine anspruchsvolle, sinnstiftende Tätigkeit.

Wir erwarten:

Bereitschaft zur Arbeit an der eigenen Person, Lust auf Arbeit in der Gruppe sowie zwei Jahre ehrenamtliche Mitarbeit am Telefon im Umfang von 12-15 Stunden pro Monat.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf über mail@telefonseelsorge-darmstadt.de oder unter 06151-43143. Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.telefonseelsorge-darmstadt.de.

ESG

Contemplation in action

An diesem Abend besteht die Möglichkeit, den Leiter dieser Meditationsgruppe, Dr. Robert Mosell (Lehrer und Therapeut, 22 Jahre Erfahrung) kennenzulernen. Die Gruppe sieht sich in der Tradition der Christlichen Kontemplation, ist zugleich konfessionsübergreifend.



Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Einführungs- abend

9. November
2015

18.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung und
Kontakt: kontemplation@hotmail.com

Internationaler Kochtreff

Über das Essen andere Länder und Kulturen kennenlernen. In froher Runde schmeckt es nochmal so gut! Vor allem, wenn gute Köche/Köchinnen leckeres aus dem Heimatland für sich und andere zubereiten und sich erfreuen, wenn leidenschaftliche Esser aus unterschiedlichen Ländern gespannt sein dürfen und einen schönen kulinarisch gestalteten Abend erleben.



Dienstags

27. Oktober

24. November

15. Dezember

26. Januar 2016

19.00 Uhr

Anmeldung und
Kontakt: Jasmin.scherer92@gmx.de

Kill the loneliness

Leute kennenlernen – von StudentInnen für StudentInnen

Wie viele studieren in DA und suchen Kontakte, um sich auszutauschen, schöne Dinge miteinander zu unternehmen und/oder ganz einfach Spaß zu haben. Dem wollen wir entgegenkommen und euch herzlich einladen, in unsere ESG. Dort wartet Sebastian auf euch, will euch gerne untereinander bekannt machen und natürlich mit euch gemeinsam den Abend gestalten.



Donnerstags

26. November

17. Dezember

19.00 Uhr

Anmeldung: [Sebastian Benchea, benchea_sebastian@yahoo.com](mailto:Sebastian.Benchea@yahoo.com)

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab Dezember 2015

Taizé-Andachten Die Andachten finden jeweils um 18.00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Samstag, 12. Dezember 2015,

15.00 Uhr

Samstag, 20. Februar 2016

15.00 Uhr

Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit Kaffeetrinken und geistlichem Austausch

Donnerstag, 24. Dezember 2015

19.30 Uhr

Heilig Abend im Laden: gemeinsam essen (Kartoffelsalat und Würstchen), singen, feiern und miteinander ins Gespräch kommen

Montag, 28. Dezember 2015

15.00 Uhr

Weihnachtssingen: Wunsch-Weihnachtslieder-Singen mit Kaffeetrinken

Sonntag, 3. Januar 2016

14.00 - 17.00 Uhr

Darmstädter Krippenbummel. Wir laden Sie ein, sich unsere Weihnachtskrippe anzuschauen und bei Kaffee und Plätzchen mit uns ins Gespräch zu kommen.

Samstag, 9. Januar 2016

14.00 - 17.00 Uhr

Jahresfest: 7. Feier seit Vereinsgründung, Rückblick und Ausblick

Montag, 18. Januar 2016

9.30 Uhr

Pause im Alltag: Austausch und Frühstück

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

10.30 – 12.30 Uhr

oder nach Vereinbarung per e-mail

Elisabeth-Gemeinschaft

Nieder-Ramstädter-Str. 56

64287 Darmstadt

Tel./Fax: 06151/39 14 619

info@elisabeth-gemeinschaft.de

www.elisabeth-gemeinschaft.de



THOMASGEMEINDE

Brunnengespräche

Das sogenannte Heilige Land hautnah

Vortrag mit Lichtbildern von Annemarie Melcher, Pastoralreferentin a.D.

A. Melcher hat ein Jahr in einem Kloster nahe der Brotvermehrungskirche am See Genezareth gelebt, gebetet und gearbeitet. Das Kloster beherbergt eine Begegnungsstätte für israelische und palästinensische behinderte und nicht behinderte Jugendliche. Eine bedeutsame Friedensarbeit im Kleinen.

Montag
14. Dezember
2015
20.00 Uhr

Der Rhein von der Quelle bis zur Mündung

Vortrag mit Bildern von Günter Körner

Herr Günter Körner (den Darmstädtern bekannt als Riwwelmaddes) nimmt uns mit auf eine Fahrt zu landschaftlich und historisch bedeutenden Stätten.

Dienstag
19. Januar 2016
20.00 Uhr

Zahlensymbolik im Werk Johann Sebastian Bachs

Vortrag von Prof. Hans Drewanz, Generalmusikdirektor a.D.

Dieses Thema war schon einmal angekündigt war, war aber dann durch einen anderen Vortrag ersetzt worden.

Mittwoch
17. Februar 2016
20.00 Uhr

Thomasgespräche

Im Dezember pausieren die Thomasgespräche

Bibel aktuell

Wenn etwas in Bewegung kommt: Sacharja 1, 7-17

Montag
18. Januar 2016
20.00 Uhr

Bibel aktuell

Wenn man sich öffnen kann: Sacharja 2, 1-9

Montag
22. Februar 2016
20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29 statt.



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

Unser Leistungsangebot:

Physiotherapie / Krankengymnastik

- Medizinische Trainingstherapie (KG-Gerät)
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Schlingentisch
(Transaktionsbehandlung)
- Atemtherapie
- Behandlungen nach Bobath
- Gangschule
- Dorntherapie

Physikalische Therapie

- Wärmetherapie
(Fango, Heißluft, Heiße Rolle)
- Kältetherapie
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Lymphdrainage und
Kompressionsbandagierung

- Ultraschall
- Kinesio-Taping
- Lymph-Taping

Kursprogramm

- „Neue Rückenschule“
(mit Unterstützung der
Krankenkassen)

AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

Gebäude E
Erbacher Str. 25, 64287 Darmstadt
ambulantes-therapiezentrum@eke-da.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 07.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 07.00 - 16.00 Uhr

Zur Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter:
T (06151) 403 - 7001
Montag bis Freitag von 07.30 - 16.00 Uhr

AKTIVE ÄLTERE

Angebote für ältere Erwachsene

Frauenabend mit Imbiss

Wir laden Sie herzlich ein, hereinzuschauen und mit uns einen anregenden Abend zu verbringen

Termine: 16. Februar 2016 im Prinz-Christians-Weg 11, 15. Dezember 2015, 19. Januar 2016 in der Heinheimer Straße 41

Jeden dritten

Dienstag im Monat

18.00 - 20.00 Uhr

Dienstag-Runde

Hier kommen Menschen zusammen, die sich in gemütlicher Umgebung mit anderen über interessante Themen austauschen oder sich ein Spiel aus dem umfangreichen Angebot auswählen. Manchmal finden wir dabei Anstöße, um uns für gemeinsame Unternehmungen zu verabreden.

Termine: 8. Dezember 2015, 12. Januar 2016, 2. Februar 2016 (Dies ist ausnahmsweise der 1. Dienstag).

Jeden zweiten

Dienstag im Monat

**17.00 -19.00 Uhr
Lokal Gastspielhaus,
Heinheimer
Straße 53**

Repair Café - Reparieren im Martinsviertel

Es werden voraussichtlich folgende Reparaturhilfen angeboten: Nähen, Reparatur von Elektro-Kleingeräten, Handies, PCs, Laptops, sowie Hilfen zu Hard- und Software (Betriebssysteme: Windows, Linux, Mac OS)

Termin wird noch

**bekanntgegeben
17.15 - 20.00 Uhr**

**Gemeindehaus
der Michaelsge-
meinde, Lieb-
frauenstrasse 6**

Krippenspaziergang in Eberstadt

im neuen Jahr treffen wir uns zum Krippenspaziergang. Diesmal fahren wir nach Eberstadt, um die dortigen Gemeinden mit ihren Krippen zu besuchen.

**Sonntag, 3. Janu-
ar 2016, 14.00 bis**

ca 17.30 Uhr

Kunst & Kaffee

Wir besuchen gemeinsam Kunstaussstellungen in unterschiedlichen Museen und Galerien. Zum Abschluss unserer Besuche genießen wir es, bei einer Tasse Kaffee oder Tee unsere Eindrücke auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu den Veran-

**staltungen dieser
Reihe erfolgen
jeweils zeitnahe
Informationen**

Wichtiger Hinweis!

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen der Aktiven Älteren finden Sie auch immer im Schaukasten an der Müllerstrasse 28 (alter Eingang zum Gemeindehaus)

**www.aktive-ael-
tere.de**

GRUPPEN UND KREISE

Mittwochs

15.00 - 16.30 Uhr

**Heinheimer
Strasse 41**

Frauenkreis

Der Frauenkreis findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt. Während des Gemeindhaus-Umbaus treffen wir uns in der Heinheimer Strasse 41 im Gemeindebüro. Dort haben wir eine gemütliche Bleibe gefunden und freuen uns auf Ihren Besuch. Die Nachmittage werden mit Kaffeetrinken, Vorlesen und miteinander Reden gestaltet.

Termine: Im Dezember nehmen wir am Adventsnachmittag der Gemeinde teil. Das erste Treffen im neuen Jahr ist am 27. Januar 2016.

Kontakt: Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

Montags

15.00 - 16.30 Uhr

**Prinz-Christians-
Weg 11**

Offener Montag

Das Programm entspricht etwa dem des Frauenkreises. Wir nehmen meistens am Seniorengottesdienst in der Stiftskirche teil (siehe bei den Gottesdiensten), natürlich auch am Adventsnachmittag.

Termine: 14. Dezember 2015, 11. Januar 2016

Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107
Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags

19.45 - 21.30 Uhr

**Thomasgemein-
de, Flotowstr. 29**

Gospelchor parish4

Leitung und Kontakt: Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

Dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Martinskirche

Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.

Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Alle drei Wochen

samstags

Bibeltalk

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956
Nicole Bieger, 06151 / 7 894 724

Termine und

Treffen nach

Vereinbarung

Besuchsdienste

Ansprechpartnerin für Geburtstagsbesuche und für Besuche bei neu Zugezogenen ist

Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

GRUPPEN UND KREISE

Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben. Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt.

Termine: 14. Dezember 2015, 11. Januar, 25. Januar, 22. Februar 2016.

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

**Zweimal im Monat montags
19.00 - 20.30 Uhr
Heinheimer
Straße 41**

Jugendtreff

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

**Mittwochs
14.30 - 16.00 Uhr
Martinskirche**

Kirchen-Piraten

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren! Wir entern das Kirchen-Schiff, singen, reden, setzen Segel, spielen, experimentieren und erobern den Kirchenschatz.

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

**Donnerstags
17.00 - 18.30 Uhr
Martinskirche**

Kinder- und Jugendbücherei

Kontakt: Tine Staib, Utz Bender,
Birgit Heckelmann
Tel. 06151 / 714 727
max-rieger-heim@web.de

**Freitags
11.30 - 17.00 Uhr
Max-Rieger-Heim**

Südafrika-Kreis

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

Kontakt: Jacqueline Bickel, 0178 / 6 883 803

**Jeweils
18.00 Uhr,
Heinheimer
Straße 41**

WIR SIND FÜR SIE DA

**Kinderhaus
Mittendrin
Lichtenbergstr.
41**

Leiterin: Caroline Dettmering
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de
Infonachmittage jeweils donnerstags um 16.30 Uhr am
10. Dezember 2015, 14. Januar, 18. Februar 2016
Interessierte Eltern, die sich über unsere Konzeption informieren, ihr Kind anmelden und die Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen an einem dieser Infonachmittage teilzunehmen.

**Kinderhaus
Schatzkiste
Rubinweg 2**

Leitungsteam: Andrea Koch, Raphaela Lauer
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache

**Max-Rieger-Heim
Heinheimer Str.
56**

Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender
Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo. - Fr.	11.30 – 15.00 Uhr	MiKis
Mo. & Do.	15.00 – 17.00 Uhr	Kids bis 12
Mo. - Do.	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendliche
Di.	14.30 – 20.00 Uhr	Jungs-Tag
Fr.	11.30 – 17.00 Uhr	Kinder & Jugendbücherei
Mi.	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen ab 7
So.	16.00 – 20.00 Uhr	14 tägig im Winter-Halbjahr (Jugendliche)

**Baas-Halle
Pankratiusstr. 35**

Leitung: Reiner Engel und Tine Staib
Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo.	15.00 – 21.00 Uhr
Di.	15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre)
Mi.	15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)
Do.	15.00 – 21.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin

Tanja Bergelt
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
Tanjabergelt@hotmail.com

Pfarrer

Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44 141
Frank.Briesemeister@t-online.de

Gemeindebüro

Birgit Engel
Heinheimer Straße 41
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
martinluthergemeinde@googlemail.com
Mo. 14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde

Birgit Heckelmann,
Heinheimer Straße 41
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 9 679 366
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Kirchenmusik

Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt,
Tel.: 0151 / 12 549 550
roland.brand-hofmeister@uewg.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender Heiner Beilke
Heinheimer Str. 41
64289 Darmstadt
Tel. 06151-75832

Küster

Hans-Peter Schmidt
Heinheimer Straße 41
Tel.: 0151 / 24 254 574

Arbeit mit älteren Erwachsenen

Karin Rewald
Flotowstraße 29
Tel.: 06151 / 66 98 751
Mobil: 0151 / 574 728 74
Karin.Rewald@ekhn-kv.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

Diakoniestation

Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindungen der Gemeinde und Spendenkonten für den Barrierefreien Gemeindehausumbau

Sparkasse Darmstadt, BLZ: 508 501 50
Konto-Nr.: 11 000 339 oder 9 000 526
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS

Im Januar

Ich wünsche dir,
dass du freundlich
zurückblickst auf das,
was gestern war,
und zuversichtlich
vorausschaust auf das,
was morgen sein wird.

Ich wünsche dir,
dass du in diesem Moment
zwischen Gestern und Morgen
den Blick Gottes spürst,
der auf dir ruht
und dich segnet.

Tina Willms



Foto: Lehmann

